

Jahrzeitbücher des Mittelalters. 1, Der Cistercienserinnen in Thännikon

Autor(en): **Schneller, Joseph**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **2 (1845)**

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-109432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

E.

Jahrzeitbücher des Mittelalters.

1. Der Cistercienserinnen in Thännikon.

(Eingesendet von Jos. Schneller.)

Die alte christliche Kirche bediente sich der Dyptichen, d. h. dünner mit Wachs überzogener Tafeln, um merkwürdige Zeiten, Personen oder Gutthäter mittelst eines Griffels einzugraben und im Andenken zu bewahren. Es gab solche für die Lebendigen und für die Verstorbenen. Der Diakon mußte diese Verzeichnisse beim öffentlichen Gottesdienste feierlichst ablesen, und die Verzeichneten dem allgemeinen Gebete empfehlen. Im Urchristenthume war der Inhalt der Dyptichen sehr kurz; nur die Ofternzeit und die Feste, die Sterbetage der Päpste, Bischöfe, Blutzegen und Bekenner eines Landes, einer Provinz oder eines Sprengels waren bemerkt (Calender); doch vom 9 Jahrhundert an mischte man auch Namen andrer geistlicher und weltlicher Personen, als Stifter, Gutthäter u. s. w., bei. Um dieser Zusätze und Vergrößerung willen that es Noth, statt der Wachstafeln eigene Bücher in Pergamen zuzurichten, was besonders in den Klöstern der Fall war. Zu dem einfachen Calender kamen noch die Namen der Ordensglieder und derjenigen, welche in gegenseitiger Verbrüderung des Gebetes standen; auch gedachte man häufig solcher Personen, welche zur Sühne der Sündenstrafen und zum Heile ihrer armen Seele ein Jahrgedächtniß oder Jahrzeit stifteten, und die Stiftung durch milde Gaben sicherten. Jeden Tag in der Frühe bei der Hora (was noch heute geschieht) mußte dann ein Mitglied des

Capitels die nach den Sterbe- oder Begräbnistagen eingetragenen Namen der frommen und milden Gottesfreunde mit lauter Stimme verkünden, und zur Fürbitte für die Hingegangenen mahnen. — War das nicht eine schöne und erbauliche Sitte? — Solche Verzeichnisse hießen darum auch Calendarien, Todtenbücher, Necrologe oder aber Jahrszeitbücher. Sie wurden mehrentheils von dem Custos oder Sacrista des Hauses besorgt und fortgesetzt; daher die so verschiedenen Schriftzüge, daß es oft wahrhaft Mühe kostet, das Alter zu bestimmen, oder sonst etwas Richtiges herauszubringen, zumal die Jahresdaten gewöhnlich sehr selten sind.¹⁾ Da aber die ältern Jahrszeitbücher für specielle Geschichte, besonders für Genealogie, eine wichtige Quelle darbiethen, so habe ich mich entschlossen, diese Quelle zu öffnen, und die merkwürdigern Necrologe des ehemaligen Bisthums Constanz nach und nach, ganz oder im Auszuge, wie sie dann mehr oder weniger geschichtliches Interesse haben, mitzutheilen.

Ich mache den Anfang mit dem Jahrszeitbuche von Thännikon, welches Kloster, zwischen Winterthur und Frauenfeld im jetzigen Cantone Thurgau gelegen, von den benachbarten Herren von Bichelsee in der Mitte des 13 Jahrhunderts gegründet worden ist. Der Codex wurde vor vier Jahren in einem alten verschlossenen Schranke des dortigen Klosterarchivs durch mich, ohne daß die ehrwürd. Klosterfrauen einige Kenntniß von dem Buche hatten, entdeckt und hervorgeholt. Er ist in Quart auf Pergamen geschrieben, und ward am 11 April 1620 im Kloster Wettingen wiederum in Schweinsleder eingebunden. Die Luna, Monate und Tage des römischen Calenders sind roth eingetragen, eben so die Festtage Anunciatio Dominica, Natiuitas sancti Johannis Baptiste, Assumptio sancte Marie, Bernardi Abbatis, Natiuitas sancte Marie und Natiuitas domini nostri Jhesu Christi; alle übrigen Feste sammt den Sonntagsbuchstaben schwarz; die Kalenden je den zweiten Monat blau. Auf jeder Seite sind vier Tage verzeichnet. Die Heiligennamen sind durchweg von einer und derselben Hand für das ganze Jahr, die Gutthäter und Ordensglieder von verschiedenen Händen eingetragen, so daß die Schriftzüge bis Ende des

¹⁾ In der S. 39 erwähnten *Liturgia sacra* werden allgemeine Regeln angegeben, das Alter von Calendarien zu beurtheilen. (Bd. I. S. 221.)

17 Jahrhunderts reichen. Die erste und älteste Hand geht in's 14 Seculum zurück; von ihr wurde das Buch angefangen, eingerichtet, und bis auf das 7 Decennium desselben fortgesetzt. Auf den 15 Augustmonat liest man: „Ob. Hainricus lütpriester ze „Adorf ($1\frac{1}{2}$ Stunde von Thännikon) wilond der diss namen an „diss buoch geschriben hat.“ Andere Personen, von derselben ersten Hand eingezeichnet, sprechen des Bestimmten für das 14 Jahrhundert. Auf den 26 Herbstmonat ist bemerkt: „Dedicatio in Capella.“ Und auf den 20 Wintermonat: „Parentum nostrorum. (scil. Commemoracio) Dis sol man fynden.“ Vom 27 Christmonat an ist der Calender herausgerissen, und nun enthält das Jahrzeitbuch noch 45 Blätter.

Bei dem folgenden Auszuge diene zu näherer Kenntniß, daß wo keine Angaben von Jahren oder Jahrhunderten bemerkt sind, es die älteste Handschrift des Todtenbuchs gemeint ist. Zu besserer Verständniß wurde auch der unsrige Calender statt des alten Römischen gewählt.

Auf dem der I Seite vorangehenden etwas zerrissenen Blatte steht:

Wir der Conuent gemainlich ze tänikon verjehen daff | wir vnd alle vnser nachkomen vns verbunden habint zu disen | nachgeschriben gebetten des ersten dem erwirdigen Herren dem | Bischof von frisingen all samstag die sibben salmen vnd ain Miserere | vnd ain Salve Regina vnd in der wochen ain selmess vnd aber die | sibben salmen mit der letanig vnd zer wochen ain vigile vnd an dem | zinstage ain Salve Regina mit ainer collect von vnser fromen Man | sol ouch wissen wenn wir dirre kaines brechin so verlurin wir du | gütter da mit. Aber von graff kraft von togenburg alle tage ain | pater noster vnd ain ave maria | Aber von her wernher dem Hund | zer Wochen xxx pater noster vnd ave maria Aber dem von fruklingen | ieffliche zer wochen . x . pater noster vnd x ave maria. (Hier sind die Wappen der Lindenberger gemalt.) ¹⁾

1) Daß dieses Geschlecht unter die ersten und größten Gutthäter des Klosters gezählt haben muß, geht daraus hervor, weil zu wiederholten Malen im Verlaufe des Jahrzeitbuchs gelesen wird: „gedenkent dera von lindenber.“

Item Albrecht von Lindenberg het gesezt durch seiner sell willen | vnd durch seiner Huffsrowen sell willen Elisabethen vnd durch aller seiner | vordern sel willen, ze ainem jarzit den zehenden us dem hof den | man nempt ze nider wille 2c.

- Jänner**
1. Eueldrut priorin ob. (obiit)
Fro elisabet v. clingenberg het gen zehen pfund haller.
 8. Aniuersarium ordinis. | Cisterzer |
 13. her hainrich homo ritter datur pittancia.
Judenta von Zürich ob.
 14. Ob. Her Eberhart von Bichelse. ob. Katerina brum-
fin datur pittancia.
 15. Ob. domina adelheit von werdeg.
 17. Ob. Anna von Dychsenhart. ob. swester ita.
 18. Ob. Amelia von Eppenbergh Schwester diff con-
uentis. (1457.)
 19. Ob. Bruoder Hans conuersus. ob. Hainrich speker.
 20. Ob. Katerina von Mörsperg.
 30. Ob. Elisabetha de Lindenberg was Ruodolfs wurten
von Lindenberg. (14 Jahrh. Ende.)
- Hornung**
2. Ob. Angnesa von Basel, ob. quota von gisingen,
ob. Miga von Nüwenburg.
 3. Ob. Her Hiltbolt Kilchher von Bichelse.
 4. Ob. Johannes Hertt burgermeister Zürich het gen
iiij lib. Haller. (15 Jahrh.)
 5. Ob. Miga und Adelheit sigristina von wil hend gen
iiij pfund costentz.
 8. Item vf disen tag begat man jarzit her peters hilf-
fles Tegens vnd lütpriesters ze Elgew vnd fines vat-
ters Cunratz vnd seiner mutter Elsbethen. (1454.)
 11. Ob. frow vrsella von straus, het gen vi pfund
costenzer.
 14. Ob. der alt Her eberhart von Bichelse.
 16. Ob. iacob von schlat.
 18. Ob. vrsula uxor her hygen von Landenberg, dedit.
vi lib. denar. (15 Jahrh.)
 19. Ob. quota von lantsperg gen i mut Kern.
 20. Ob. Her Hans vnser caplan.
Ob. Her volrich grawe vnser bichter. anno 1399.

23. Ob. Her Albrecht von busnang miles vnd edlen frigen 1399. vnd frow vrsulen sin hussfrow.
24. Ob. Her beringer v. Landenberg vnd sin sun beringer. Her Heinrichs von Helmstorf eis ritters het gen vj lib. Hal. (15 Jahrh.)
26. Ob. Katerina von Winselden.
Ob. priorin von loenberg. ob. swester guta Megina.
27. Ob. vrsula ist gesin ritters von schenouw eliche wirtin von dera ist vns worden ein wisser mess- achel vnd ein stuf wachs. (15 Jahrh.)
28. Ob. Hans breitvelt vnd agnes sin mutter vnd Mächtilt sin swester. vnd walthervnd volrich finer bruoder.

März

2. Ob. ain Her von richentall.
4. Ob. Her cunrat ain priester.
5. Ob. dominus Ruodolfus Abbas in Capella, qui de- dit nobis iij lib. d. stebler 1387.
6. Anno domini 1407 obiit dominus Johannes de Lan- denberg miles, vnd sol man gedenken mit ihm jerlichs Her Wolffs vom Stein vnd frow elsbethen von gundolffingen, frow margarethen des vorge- nanten her hanff von Landenberg wirttenen vatters vnd mutter.
12. Ob. wernher von bichelse. ob. dy schulthaisin von Schafhussen datur pittancia.
14. Ob. Her Hartman von Baldeg ritter gen ij Müt Kern. pittancia.
17. Ob. Her Albrecht von Klingenberg ritter pittancia.
Ob. Adelhait von Bichelse.
18. Ob. soror Adelheidis de Thannegg conventualis hujus monasterii anno 1405.
23. Ob. Her Cunrat ains priesters.
24. Ob. Cunrat rinwin datur pittancia. ob. Anna Rued- lingerin, ob. Elisabeth dy von Wilberg, ob. Cun- rat von Haidelberg pittancia.
25. Ob. Walthervon Bichelse.
26. Ob. Angnesa de Andolffingen conventschwester. 1399.
29. Ob. Dominus Johannes Schlatter de medeswile sa- cerdos anno domini 1443.

April

4. Ob. ain Bischof von frisingen het gen hundert pfund costenzer an ein Hof ze Hilispach da von sol man den frowen allweg an dem samstag win gen vnd in der vastun visch.
8. Vnd gedenkent dero die ze Glarus verluren. 1388.
9. Obiit dominus Hermannus de Landenberg de griffense miles het gen den Zehenden vff dem Kienberg da von so sol man Im ein nachtlicht han, vnd ein müt Kernen den frowen vber tisch gen.
Obiit Margarett von Blumnegg mater sua.
10. Es ist ze wissen daz Bruoder Walther genant Schamel vns vnd vnserm gozhuff durch goz willen geben hat viertzeihen pfunt haller mit der beschaidenheit vnd der gedingtde dz man alweg ain mess sing vff dem fritag in der osterwuchen vnd man denn ain Exultabo less in dem Chor den Liden vnserß Herren da von so sol man ie der frowen geben ein mäff wins.
11. Ob. Wilhelmus plebanus in bichelse.
14. Ob. Her Hainrich von Werdeg Ritter.
16. Anno 1412. Agnesa schenkin Conventualis, Burkart schenkin, Ulrich schenkin von Casteln.
18. Ob. Schwester Katerina dy Fromhertzin.
20. Ob. Margreta von Bichelse. ob. Walther von spiegelberg.
25. Ob. Her Heinrich von stamhein hat gen ain halb Müt kern.
27. Ob. Her Fridrich von Togenburg vnd sin Husrrow vnd siner frowen vatter von vab, het gen . v . pfund denar.

Mai

1. Ob. swester Heilwig ain priorin.
2. Ob. Maister wltther official ze costenz.
Ob. Elisabeth dicta Rüdlingerin conventualis hujus Monasterii 1410.
3. Ob. ursula dicta Alfermannin von Huzzikon von dera vnd Chunrat ir man vns der Hof ze Huzzikon ist an komen vnd sol man sprechen ein exultabunt vnd ein sel mess singen. anno 1407.

9. Ob. Hans von Bohnstetten, het gen viiiij lib. S.
 11. Ob. Margreta von schlat gen die grossen taffel uf
 fronaltar. Ob. Hans von Hugenberg.
 Obiit soror ita Brunin de Turego. Anno 1383.
 13. Ob. Ruodolf von Lindenberg der alt gen ain
 Müt Kern.
 18. Ob. Her Hainrich Maizer ritter von Lochnow het
 gen ain halben Müt Kern den fromen vmb ain
 lug milch.
 19. Ob. aniuerssarium aller, die in vnserm orden tod sind.
 Ob. Bruoder Hainrich von Buoch.
 23. Ob. Her Franz lüpriester ze wile het gen i Müt kern.
 24. Man sol an vnserß Herren fronlichamen abent
 ieglicher fromen geben ain halb mas wins von
 des nibellereß seligen wegen.
 28. Ob. Bruder Hainrich lechman vnd sin vatter vnd
 sin mutter het gen i fiertal kern.
 29. Ob. Hainrich Keller von Elgow het gen ain Müt
 Kern.

- Brachm.** 1. Item es ist ze wissend dz grauf hans von Habspurg
 haut gen zehen phunt Haller diserm goßhuff
 durch finer sel heil willen vnd sins wipps vnd
 aller finer vordran mit dem geding dz man allü
 jar sin jarzit began sol vf den nehsten mentag
 nach der phingst wochen wenn dz nit beschicht so
 sol man den fromen zwai lib. Haller über tisch
 gen vnd allweg zu dem jarzit sol man ieglicher
 fromen i maus wins gen. (15 Jahrh.)
 3. Ob. Her Jacob von Lindenberg.
 4. Ob. Laurencius schultheiss in Wintertur. Gedenkent
 die ze santt Gallen verluren. anno 1405.
 5. Ob. soror Adelheit de ordine predicatorum von Wenge.
 10. Ob. regina dü künigin von vngern het gen xliij gul-
 din an dis goßhus. ¹⁾
 13. Ob. Her eberhart von eppenstain ritter, het gen
 i Mut kern.

¹⁾ Hier sind die Wappen von Oesterreich und Ungarn beigemalt.

18. Ob. adelhaid von sandeg.
19. Ob. dominus volricus Eimer. presbyter. (15 Jahrh.)
20. Ob. Her Guonrat talabrer lütpriester ze sant stef-
phan het gen ein schiben saltz. (15 Jahrh.)
24. Ob. Her beringer von landenberg von Griffense.
27. Obiit dorothea lindawerin conventualis hujus mona-
sterii. anno domini 1453.
28. Ob. Hans von spiegelberg armiger.
Ob. Albrecht von Winterberg ritter datur pittancia.
Anno 1406. Obiit Elisabeth de Lindenberg Monialis
hujus Monasterii.
29. Ob. Anna Abdorff conuentualis 1401.
Schwester Guetlin closterfrow zürich am Detenbach
hett vns gen ij fan in die kilchen das man ir
denke durch gotzwillen. (15 Jahrh.)
- Heum. 7. Ob. Her Albrecht Korher ze costenz.
11. Ob. Her Berchtolt von stain korher ze Costenz.
13. Hainrich camrer von Zürich.
15. Ob. Ruodolf von Lindenberg het gen i Müt Kern.
20. Item Margret Derin vnd ir sun peter die hend vns
geben das buoch von der Reinhait vnserz Heren
das man ir gedenke. (15 Jahrh.)
22. Ob. Her Ruodolf von buoch het gen ain orlai. ¹⁾
(vnd git man den frowen ein lug milch von elsinun
von andelfingen. Etwas neuere Hand.)
23. Ob. Her Bartolome von vischinan.
24. Ob. Her Berchtold von stain het gen x pfunt vnd
sol man im die siben psalmen betten.
25. Ob. steffan ferr vnd gertrut sin hussfrow vnd git sin
tochter die schultheissin vnnder dem schopß ald ir
erben ierlich ein fiertel kernen an die wandel
kerzen. (Etwas neuere Hand.)
27. Ob. Her Cunrat von Haidelberg ritter het gen
i müt kern.
29. Ob. Her Hans nägellin vnsser Capplan zu Tennikon.
(15 Jahrh.)

¹⁾ Stundenuhr.

- Augstm. 1. Ob. Frow vrsella von stras, ob. Adelheid von Hugenberg.
Ob. Chuonrat von Gachnang vnd Margaretha sin Huffsrow: anno 1383.
3. Ob. Dominus Johannes Beldi cappellanus Sancte Katherine in Winterthur, qui ordinavit huic cenobio vnam ollam (Hafen) et unum cantum (Kanne) valent v lib. Haller et vnam argenteam scalam (Schaafe) valet vii lib. ut anniversarium ipsius et parentum suorum celebretur cum missa pro defunctis et exultabo in choro.
8. Ob. Her Hainrich Apt von Wetingen. (1352, von neuerer Hand.)
Ob. Her Volrich lütpriester von Helgoew.
9. Ob. ita von Zürich conventualis. Ob. Schwester anna conventualis.
Ob. Her Ruodolf von Gachnang.
10. Ob. Margaretha von Zürich conventualis.
11. Ob. Her Albrecht von Klingenbergritter.
12. 1522 jar do starb frow Magdalena spräterin von Rosbach conventsrau diff goßhus.
13. Ob. Rudolf Bader von sant Gallen.
15. Ob. Ottilia von seli vnd Agnes von gebzenstein.
Ob. Hainricus lütpriester ze Aldorf wilond der diff namen an diff buoch geschriben hat.
Anno 1411 ob. Elisabetha Ruggin de tannegg conventualis hujus Monasterii.
21. Ob. dominus Hainricus Schultheiß von Lengsbürg fischher ze vilmeringen der het geben xi lib. Haller an daz nüw mesbuch. (15 Jarh.)
23. Ob. Anges eberlandi conventualis.
Ob. dominus Waltherus Abbas Monasterii sancti Johannis. ordinis sancti Benedicti. (15 Jarh.)
24. Ob. Maechthilt Kellerin conventualis.
25. Ob. Volricus Eigendal et Katherine uxor ejus et Agnes Balsterin conventualis in Winterthur et domini Ottonis Eigendal rectoris parochialis ecclesie in Gachnang pro quarum animarum salute

domine Elisabeth et Verena eigendalin conventuales hujus cenobii huic monasterio dederunt xii lib. Hallenses ut eorum aniuersariorum dies celebretur cum missa pro defunctis et exaltabo in choro et erit etiam memoria ipsarum dominarum Elizabeth et Verene et post mortem aniversarium. (15 Jahrh.)

26. Ob. Cuonrat von Gachnang.

27. Ob. cecilia von Maigersperg convent.

28. Ob. greta. ob. Bruoder berchtolt conversus.

29. Ob. Volrich in der Gassun procurator.

31. Ob. Margareta von frowenfeld: convent.

Herbstm. 1. Ob. aniuersarium ordinis (vnd git man ie der frow i maß wins von dien von lindenbergh. Etwas neuere Hand.)

7. Ob. guota von Maigersperg convent.

Gedenkeud der die ir almussen hend gen an die buch vnd an die kilchen.

10. Obierunt Vlricus Euter de elgoew et uxor sua Katherina Et filia eorum Agnes conventualis hant gen den hof vf dem Schnaitberg halb vnd das güetli dem man spricht daz klain güetli gelegen in dem schnaitail vnd den hof ze buchrain durch ir sel hail willen anno domini 1418.

12. Ob. Her Hainrich von klingenbergh piscosf ze Costenz.

14. Ob. Her Bernher Schinger Custer zu dem grossen münster ze Costenz hät vns gegeben xi guldin durch siner sel heil willen. (15 Sec.)

16. Ob. Frow elisabet von eppenstain gen i Mut fern an daz nacht liecht uf dem tormiten.

18. Ob. Ruodolf loffer gen daz rüzh ewiglinbuch.

22. Anno domini 1429 obiit Hainricus domicellus de Gachnang.

25. Obiit domina Anna de Gachnang Abbatisa hujus Monasterii Anno 1412.

Item obiit Elisabeth de Ochsenhart conventualis Anno 1410.

30. Ob. Her Hans von leinbach priester vnd der Herschaft von Desterich gen xl guldin datur pittancia.

- Weinm.
4. Ob. Maister Wernher Eßich. ob. Hans linso.
 6. Ob. Her cunrat von Wolsfort gen xl guldin. pittancia.
 11. Ob. Her Rudolf senger vnd Hug sin bruoder
Ob. Clara von Gachnang Appatissa datur pittancia.
 13. Ob. Walther von Gachnang d. Obiit domina Angnesa
Comitissa nata de toggenburg. 1383.
 16. Ob. Elisabetha de Andolffingen conventualis hujus
Monasterii 1487.
 17. Maister Beringer der schulmaister datur pittancia.
Anno 1406 obierunt Chunradus de Gachnang et
Hugo de Landenberg armigeri.
 20. Ob. Ruodolf von Werdig het gen vi pfund pfennig
an den wingargen des Hegnowers.
 21. Ob. Bruoder cuonrat einbom ain augustiner.
 24. Es ist zu wissen das balteser riff genampt welter
von Bliedegg vnd frow margret geborn von windes
sin elicher gemahel hand geben dem wirdigen goß-
huff zwanzig pfund pfenning costenzer werung
vmm ein Jarzit 1481.
 27. Ob. Jacob ab Dorf von Zürich.
Ob. Rudolfus dictus Negelli de Wintertur.
Item ob. Eggbrechtus dictus Negelli frater predicti
Ruodolfi.
 28. Ob. bruder berchtold pfister. datur pittancia.
Ob. Her Rudolf von Hünenberg margreta geborn
von landenberg sin Eliche Hussraw die hand
gesetzt durch ir sel hail willen i lib. xvij denar.
Costenzer münz jârlichs Zinß vnd das gelt sol
man tailen vnder die frawen glichlich vnd der
Custerin ouch ain tail geben vnd dem kaplan
ouch ain tail vnd sol man das Jarzit began
mit ainer gesungnen selmess vnd ain exaltabit im
for. (15 Jahrh.)
 29. Ob. katherina Bossikomina het geben fünff pfunt
Haller vnd v ß H von wediswile 1398.
 30. Placebo agatur in choro von des nibellers wegen.
Ob. Johans der nibeller von kostenz dedit ij Soum
win gelt Jarlich als die brief wisent. Cantetur

missa pro ipso. Man sol diß sechs tag nach einandern ieglicher frouwen geben ein halb mas wines von des nibelers seligen wegen vnd an sinem ierlichen tag ieglicher ein mas.

31. Hie nach ist ze wissen das Her Herman von Landenberg von griffense ritter gegeben hat bi lebendem lib durh siner sel willen vnd durh aller der sell willen so hie nach geschriben stand si sigent lebend oder tod vnd durh aller der sel willen die im ie kein gut hand getaun sechs Gymer win geltes also daz man den frowen gemainlich dri Gymer wins geben sol über tisch vnd die andern dri Gymer wins ze opferwin vnd sol man den frowen den win gen über tisch an aller Heiligen tag vnd an aller sellen tag vnd sond ouch denn die frowen Min Her Hermans vnd aller der jarzit began uff die selben tag so hie nach geschriben stant. Das ist Her Hermans von Landenberg wilent marchschalk in Desterich vnd Her Hermans fines sunes ouch wilent marschalk in Desterich vnd fro Elsbetten von schellenberg vnd aller ir kind vnd Her beringers vnd Her Rudolfs vnd Ulrich vnd pfaff Hermans von landenberg von griffense aller gebrueder vnd fro Annen von friberg vnd fro gretun von aspermund vnd fro nesen der Hurusinen von schoenow vnd fro Elsbetun der Trubsässinen vnd fro Amlien von landenberg closterfrowen Zürich am Detenbach. Diff Almussen vnd der win ist gestift vnd gesetzt uf dem wingarten den man nempt den alten wingarten ze stetfrut. Vnd beschah daz in dem jar do man zalt von gotes geburt drüzeihen hundert iar vnd dar nach in dem dri vnd sibenzgisten iar. (1373.) ¹⁾

Wintern. 2. Ob. Bruder Hainrich der schaffhuser vnd sin oechen hainrich.

¹⁾ Hier stehen gemalt die Wappen der Landenberger.

- Ob. Elisabeth uxor Albrechti de einwila, die het gen die Tafel von dem Anfang der Welt. Ob. Fritz von ainwill ir Sun.
3. Ob. Elisabetha uxor Alberthi de Lindenberg armigeri 1383. (Clara und Elsbeth, Klosterfrauen zu Thännikon, erscheinen auf der 1 Blattseite des Jahrzeitbuchs als ehliche Schwestern des von Lindenberg.)
4. Ob. Her Hug von landenberg, dedit. iij lib. d. Gedenkent ruodis von landenberg der ze Glaruff verlort.
7. Ob. Her Ruodolf von Wolsfort datur pittancia. Ob. Alberchtus de lindenberg armiger, datur pittancia. (an dem abent sont die frowen über das Grab gan. Etwas neuere Hand.)
9. Ob. Her Hainrich von loenberg vnd sin huf-frow.
10. Ob. bruder burkart. datur pittancia. Ob. Rudolf Fedrer. Item obiit Anna Ruetschina von Zürich het gen. iij. lib. haller 1398. Ob. Her Heinrich Keller vnser Capplan.
11. Ob. Hedwig vnd Maechthilt vnd Eberhart von Taenikon. Ob. Hilti brümlin. Ob. Engeltrud vnd gertrud. conventuales. Her Hvg von landenbergz eiz ritters het gen. vii. lib. Heller.
13. Ob. Adelheit von glat convent. Ob. Hainrich vnd Adelheit von Spiegelberg.
14. Ob. Antonia der Rünen junkfrowen het gen das man den frowen an ir jarzit sol gen zehen schilling werd wins vnd ain capplan ain mass win.
15. Ob. Ruodi von landenberg vnd pantliaun sin sun vnd jacob Hofmaister vnd Wernher vnd Eberhart vnd Rudolf von Bichelse vnd Eberhart von Tös vnd Hainrich Mul datur pittancia.
17. Ob. Adelheit von sunnenberg vnd ruodolf ir sun datur pittancia.

19. Ob. Adelheit von Eppenstein.

Item es ist ze wissen das man alwegen an sant
Elisabethen tag sol das wetter segnen. (Ende
des 15 Jahrh.)

21. Ob. Her Cuonrat gensli priester. het gen daz man
die kilchen het gebwen, datur pittancia.23. Item es ist ze wissen wie daz frou Dorothea von
Hoedorff Aebtissin diff Goghuff mit gunst und
willen irs liblichen Bruders juncker Hansen vnd
küngolten ir schwester hand geordnet vnd gesetzt
ymm ein jarzit xxxij ꝑ. d. ab Ludwigs von
Eppenbergs Hoff ze buchwil vnd ein gulden ab
einer iuckart Neben ze elgow gelegen am Hund-
berg mit dem geding daz ein seilmeisterin sol daz
obgenant gelt inziehen vnd da von geben vi ꝑ.
denar. an vnser frowen abloeffung da von die zu
bezünden vnd sol man zwien priester haben dennen
sol man geben iij ꝑ. d. vnd dem Goghuff vi ꝑ.
d. darumm das man den priestern ze essen geb
vnd ij ꝑ. d. gehörend dem seilampt vnd darnach
gehörend die ij Gulden denen frowen ze teillen
davon sond die frowen ouch geben einer kuchs-
schwester vnd einer noviz vi d. vnd sol man
jarzit haben vnd begän Wilhelms von Hoedorff
dorothea sin hufwirtin ir vatter vnd muotter vnd
fro vrsel von eppenbergs vnd amelya von eppen-
bergs fro dorothea von Hoedorff Aebtissin vnd
Hanssen vnd Benzen margreten kungolten vnd
adelheiden alle geschwysterge vnd kind Wilhelms
von Hoedorff vnd aller ir fordren vnd sol man
ein gesunnen ampt haben vnd ein exultabunt nach
der mess vnd an dem abend über daz grab gan
mit einem placebo anno domini 1482.27. Ob. Her Bolrich schlatter des orden sant iohans
het gen ain crüz daz kostet xii guldin.

Ob. Hainricus Schlatter et Katherina uxor eius.

Item obiit Her Hans schlatter des orden sant iohans,
anno domini 1426.

28. Wie nach ist ze wüssen das die taffel die da statt
vff dem fronaltar in dem chor die wir gemacht
hant vnd die kommen ist in vnser Goghus vff
sant Andres aubent des hailigen zwölffbotten des
jars do man zalt von der gepurt cristi Zuseht
vier hundert sechsßig vnd im vierden jar vnd haut
kostet sechsß vnd vierßig rinscher Guldin. Item es
ist fürbas ze wüssen das man alle jar jährlch vff
den vor benempten tag jarzit began mit ainer
besungnen sel meß vnd mit aim exaltabo in dem
chor nach vnser gewonhait aller denen die da
gabent vnd ir almusen darain geben habent es
sige mit Worten vnd oder mit werken vnd darain
hilfflich vnd ye guß daran getan hand. (15 Jahrh.)

29. Ob. Rudolf wingarter vnser knecht.

30. Ob. Her Göß der Müller Hofmeister het geben
vi lib. Haller.

Christm. 3. Ob. Eberhart von bichelse ritter vnd guot sin swester.

4. Ob. Waltherus pfundstain famulus.

11. Anno domini 1418 Obiit Elisabeth Bilgrin conventualis
in Tennikon Item von der vnd von ir vordern
so ist vnserm goghus worden zwai güter ze Schan
ain güttli ze fromenuelt den Hof ze schnaitberg
halber vnd den Hof in dem schnaital vnd andrū
güter die si für aygen erkoufft hatt die ouch vn-
serm goghus ledig worden sint vnd sol man ir
Jarzit began.

12. Ob. Margareta von baden. conventualis.

13. Obiit Hugo de Hege dedit v lib. Hallensium pro
aniuersario. (15 Jahrh.)

14. Ob. bruoder Hainrich von schafhusen.

16. Ob. Maechtilt Füttschin het gen ain Messachel der
costel viij pfund.

17. Ob. Katerina von costenß vnd git win von dem
Hus.

19. Ob. greta rinwin conventualis.

20. Ob. Judenta von sant Gallen convent. ob. Judenta
vnd Maechtilt. convent.

21. Ob. guta von berg datur pittancia.
Ob. Adelheit von slatt.
22. Obiit Elisabetha uxor Waltheri dicti schamel de
Ellgoey het gen ein Mütt fernen gelß zu ein
jarzit.
Item obiit adelheit marcksteinin mater predicti wal-
theri schamels. (15 Jahrh.)
25. Ob. faterina von büßiswille convent.
26. Ob. wernher der Hund datur pittancia.

